

# KURZER EINBLICK IN DIE ARBEIT VON BOJE E.V.

---



# WAS IST OMBUDSCHAFT ?

---

Ombudschaft bedeutet eine unparteiische Vorgehensweise bei Streitfragen – unter Berücksichtigung der Interessen von Personen, deren Belange infolge eines fehlenden Sprachrohrs ansonsten wenig beachtet würden.

# DIES GESCHIEHT DURCH:

---

- Unabhängige Betrachtung des Streitfalles
- Wecken von Verständnis für unterschiedliche Rollen, Aufgaben und Handlungszwänge
- Abwägung der von allen Seiten vorgebrachten Argumente
- Einbringen alternativer Ideen
- Hinwirken auf eine für alle annehmbare Lösung

# WIE LÄUFT DIE BERATUNG BEI BOJE E.V. ?

---

- Erster Schritt:  
ein ausführliches Erstgespräch im 4-Augen-Prinzip.
- Klärung: Worum geht es?
- Wer ist alles betroffen (Eltern, Kinder, Fachkräfte)?
- Wer ist alles zu beteiligen? Mit wem soll / muss BOJE auch sprechen?
- Vereinbarung: Was ist der zweite Schritt? Mit wem sprechen wir als nächstes? (in der Regel mit dem/ der Mitarbeiter\*in im Jugendamt)
- Grundsätze: Transparenz, Vertraulichkeit, alle Seiten sollen Gehör finden!

# WIE FINDEN UNS ELTERN, JUNGE MENSCHEN ODER FACHKRÄFTE?

---

- durch Freunde / Bekannte, die bereits von BOJE gehört haben oder mit BOJE Kontakt hatten
- durch Fachkräfte der Jugendämter oder freier Träger
- durch den Hinweis des MBS
- durch den Hinweis von Beratungsstellen, Ärzten oder anderen Institutionen



# ZIEL: DAS GEMEINSAME (KLÄRUNGS-)GESPRÄCH

---

- Ziel der Ombudtschaftlichen Arbeit ist es, die Kommunikation zwischen Jugendamt und Beteiligten wieder herzustellen und positiv zu fördern.
- In der Regel ist ein gemeinsames Gespräch, manchmal mit vielen Beteiligten und dem Austausch unterschiedlicher Perspektiven hilfreich.



BOJE begleitete vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021:  
\* nur präsente Begleitung von Gesprächen (mehr mit  
Onlinekonferenzen) 48 Gespräche in 12 verschiedenen  
Landkreisen oder  
Kreisfreien Städten

